

Gedenkstätte erhält zweiten Standort

In Börgermoor entsteht für 76 500 Euro ein Erinnerungspunkt – Ausschreibung läuft

Von Jürgen Eden

SURWOLD. Die Gedenkstätte Esterwegen erhält nach Oberlangen mit Börgermoor einen weiteren Erinnerungspunkt. Rund 76 500 Euro sollen ausgegeben werden, um den Fokus auf den Ort zu richten, wo das Moorsoldatenedenlied entstand. Das Ausschreibungsverfahren läuft derzeit. In Börgermoor war nach der Machtergreifung der Nazis das erste Emslandlager entstanden.

Der Ort, an dem von 1933 bis 1945 Häftlinge des nationalsozialistischen Terrorregimes unter unmenschlichen Bedingungen inhaftiert waren, wirkt heute auf den ersten Blick verschlafen. Einige Fahrzeuge nutzen die Strecke als Verbindung zwischen Bockhorst und Surwold. Einige landwirtschaftliche Gespanne sind dort ebenfalls unterwegs, um die umliegenden Flächen zu erreichen. Von dem Lager I Börgermoor, wie es damals hieß, ist nichts mehr zu sehen. 24 Häftlingsbaracken, errichtet in zwei Reihen, standen dort.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs nutzte die Justiz das Lager noch als Gefängnis, bis es schließlich in den 1960er-Jahren dem Erdboden gleichgemacht wurde. Vergessen wollte man damals die Terrorherrschaft und damit ein Stück der schwärzesten Geschichte Deutschlands. Später wurden eine Infotafel aufgestellt und ein Gedenkstein platziert.



Bisher erinnert wenig in Börgermoor an das frühere Emslandlager. Das soll sich ändern.

Foto: Jürgen Eden

Doch der Zahn der Zeit hat auch hier schon unübersehbare Zeichen gesetzt. „Wir waren uns im Arbeitskreis Dorferneuerung schnell einig, dass wir auch diesen Punkt aufgreifen wollen“, sagte die Bürgermeisterin der Gemeinde Surwold, Andrea Schmidt (CDU). Inzwischen sind nach Worten des Planers Peter Stelzer (Büro uvp Stelzer Freren) die Pläne so weit gereift, dass das Ausschreibungsverfahren für die Neugestaltung der Fläche gestartet werden konnte.

Die ersten Überlegungen rühren auf das Jahr 2008, als die Dorferneuerung anließ. Die Fläche des Erinnerungspunktes soll künftig strukturierter gestaltet werden. Eine Skulptur eines Künstlers, der aufgrund der Ausschreibungen noch nicht feststeht, eine Infotafel und eine Glasfläche mit den Konturen der Häftlingsbaracken sollen ge-

schaffen werden. Dazu kommen noch zwei Sitzbänke, auf denen man innehalten kann, sowie eine neue Pflasterung und die neue Gestaltung des Baum- und Strauchwerkes. Das sind die wesentlichen Elemente des künftigen Erin-

„Erinnerungspunkte sollen die Geschichte wachhalten“

**Martin Gerenkamp,
Erster Kreisrat**

nerungspunktes.

Der Erste Kreisrat Martin Gerenkamp machte deutlich, dass der Erinnerungspunkt ein wichtiger authentischer Ort der Geschichte sei. „Wir haben mit Esterwegen einen zentralen Ort für die Gedenkstättenarbeit der 15 ehemaligen Lager eingerichtet. Dennoch wollen wir Erinnerungspunkte schaffen, damit die Geschichte wachgehalten

wird“, so Gerenkamp.

Er mahnte, dass es inzwischen vermehrt Strömungen in der Gesellschaft gebe, die eine Gedenk- und Erinnerungskultur verhindern möchten. Ganz anders sei es bei der Gemeinde Surwold, dort möchten sich die Bürger im Rahmen der Dorferneuerung sehr intensiv mit der Geschichte auseinandersetzen und die Erinnerungen wachhalten.

Von den Gesamtkosten in Höhe von 76 500 Euro übernimmt das Amt für regionale Landesentwicklung mit 40 250 Euro den Löwenanteil. Dabei handelt es sich um Dorferneuerungsmittel.

10 000 Euro fließen von der Sparkassenstiftung, jeweils 5000 Euro geben die Samtgemeinde Nordhümmling und der Landkreis hinzu. Der Restbetrag von 16 250 Euro kommt aus dem Surwolder Gemeindefonds.

Albert Mescher vom Arbeitskreis Dorferneuerung machte deutlich, dass die Arbeit mit Errichtung des Erinnerungspunktes nicht abgeschlossen sei. „Es ist uns wichtig, die Folgenutzung sicherzustellen“, sagte Mescher. Damit meint er beispielsweise die schulische Gedenkstättenarbeit.

Nach Worten vom Leiter der Grund- und Oberschule, Oliver Grot, passe der Erinnerungspunkt sehr gut in das Schulprofil. Denn in regelmäßigen Abständen werde die Gedenkstätte Esterwegen besucht.